

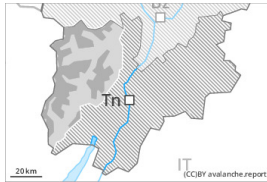


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Sonntag, den 11.02.2024



Tribschnee



**Waldgrenze**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



**Waldgrenze**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.

Mit Neuschnee und teils stürmischem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Hängen oberhalb von rund 2000 m, sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit dem intensiven Schneefall sind im Tagesverlauf einzelne spontane Lockerschneerutsche möglich, auch mittelgroße. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Dies vor allem an steilen Grashängen an allen Expositionen besonders oberhalb der Waldgrenze.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Samstag fallen oberhalb von rund 1800 m 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Die frischen Tribschneeansammlungen werden an allen Expositionen in allen Höhenlagen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt.

### Tendenz

Am Sonntag fallen lokal 10 bis 15 cm Schnee. Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr. Einige meist kleine spontane Lawinen sind möglich.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt  
am Sonntag, den 11.02.2024



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Vorsicht vor Neu- und Triebschnee.

Mit Neuschnee und teils stürmischem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Sie können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Hängen oberhalb von rund 2000 m, sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit dem intensiven Schneefall sind im Tagesverlauf einzelne spontane Lockerschneerutsche möglich, auch mittelgroße. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Dies vor allem an steilen Grashängen an allen Expositionen besonders oberhalb der Waldgrenze.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Samstag fallen oberhalb von rund 1800 m 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Die frischen Trieb Schneeansammlungen werden an allen Expositionen in allen Höhenlagen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt.

### Tendenz

Am Sonntag fallen 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 11.02.2024



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

### Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.

Mit Neuschnee und teils stürmischem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Hängen oberhalb von rund 2000 m, sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit dem intensiven Schneefall sind im Tagesverlauf einzelne spontane Lockerschneerutsche möglich, auch mittelgroße. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Dies vor allem an steilen Grashängen an allen Expositionen besonders oberhalb der Waldgrenze.

### Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Samstag fallen oberhalb von rund 1800 m 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Die frischen Tribschneeansammlungen werden an allen Expositionen in allen Höhenlagen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert.

### Tendenz

Am Sonntag fallen 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr.